

Taxichauffeur/in



Berufsbeschreibung

Bahnhöfe, Flughäfen, Theater, Konzerte – Taxis und Kunden stehen Schlange und warten geduldig einige Zeit, bis sie an der Reihe sind. Die Taxichauffeure und -chauffeurinnen bringen ihre Fahrgäste zügig an das individuell gewünschte Ziel; meist über kurze bis mittlere Distanzen. Manchmal liefern sie auch Gepäckstücke oder Blumen oder kommen zum Überbrücken. Den Fahrpreis können die Fahrgäste über das Taxameter laufend verfolgen. Die Taxis sind meist mit automatischem Getriebe, Funk und Fahrtenschreiber ausgerüstet. Oft müssen die Taxis warten: Das tun sie meist auf speziellen Standplätzen. Die Einsätze der Taxichauffeure und -chauffeurinnen erfolgen über Funk von der Taxizentrale. Sie kontrollieren und pflegen auch ihren Wagen. Nachts fahren sie oft mit erhöhter Wachsamkeit, denn Betrunkene oder Kleinkriminelle, Drogensüchtige können Ärger bereiten.

Anforderung

a) Abgeschlossene Volksschule + b) Führerausweis Kat. B + c) mind. 1 Jahr Fahrpraxis + d) guter Leumund + e) Erfüllen der medizinischen Mindestanforderungen gem. Verkehrszulassungsverordnung; abgeschl. Berufslehre vorteilhaft.

Freude am Autofahren, ausdauernde Konzentrationsfähigkeit, Umsicht und Überblick, gute Kontaktfähigkeit und Umgangsformen, gutes Sehvermögen (auch korrigiert) und volles Gesichtsfeld, verantwortungsbewusste Reaktionsschnelligkeit, Orientierungssinn, Fremdsprachen.

Ausbildung

Es besteht keine geregelte Ausbildung. Ausbildung durch eigene Fahrlehrer/innen grosser Taxibetriebe oder durch private Fahrlehrer/innen.

Unterricht Theorie und praktische Vervollkommnung im Fahren; Abschluss: Zusatzstempel im Fahrausweis – in leichten Motorwagen dürfen Personentransporte durchgeführt werden.

Entwicklungsmöglichkeiten

Inhaber/in eines eigenen Taxi-Unternehmens, Ausbildung als Fahrlehrer/in.